

# AUTOMIC V21 UPDATE leicht gemacht!

Mit der V21 steht ein neues Major-Release der Automation Engine zur Verfügung. Mit der Abkündigung der aktuell vielfach genutzten V12, rückt das Thema Update auf das neue Major-Release für viele näher.

Viele haben selbst die Erfahrung gemacht: Ein Major-Release-Update der Automic Umgebung ist mit vielen Unwägbarkeiten verbunden. Viele Erfahrungen, die während eines Updates gemacht werden müssen, einige Hindernisse, die für Verschiebungen sorgen und einige neue Features und Konfigurationen, die es zu erlernen gilt.

Gerade die Automic Automation V21 ist geprägt durch weitreichende Anpassungen der Automic Software-Komponenten, um den Wunsch der Kunden, u.a. im Hinblick auf die Nutzung etablierter Standards in den Bereichen Security, Flexibilität, Skalierbarkeit und Datenspeicherung, umzusetzen. Darunter fallen ab V21 z.B. die Verwendung von Websockets mit TLS, die Automic Automation Kubernetes Edition (AAKE), sowie die geplante, schrittweise, Umstellung auf Unicode in kommenden Versionen.

Dies erfordert eine stärkere Berücksichtigung besonderer Anforderungen in Bezug auf die individuelle Infrastruktur jedes Kunden, wie z.B. das Ausstellen und Warten von Zertifikaten bei der Nutzung von TLS und der Aufbau einer Container Infrastruktur für AAKE (public/private Cloud).

Wir haben daher auf Basis unserer Erfahrungen unser V21 Leistungspaket geschnürt. Mit diesem Paket möchten wir Ihnen helfen, sicher, stressfrei und schnell die notwendige Migration durchzuführen und dies mit kalkulierbarem Aufwand!



## ERFAHREN

Unsere 18 festangestellten Senior Automic Consultants greifen auf weit mehr als 100 Jahre Beratungserfahrung zurück. Viele Updates haben wir erfolgreich begleitet. Nutzen Sie diese Erfahrungen, um mögliche Hindernisse im Vorhinein auszuschließen.



## KOMPETENT

Tiefes technologisches Wissen hilft uns bei der Bewertung kritischer Situationen oder bei der Empfehlung eines Vorgehens bei Ihrem Update. Damit Sie sich auf Ihre wichtigen Aufgaben konzentrieren können.



## SICHER

Unser Standardvorgehen, das wir in diesem Leistungsbaustein zur Verfügung stellen, hat sich bewährt. Damit sind Sie auf der sicheren Seite.



## TRANSPARENT

Jeder Schritt in unserem Vorgehen ist transparent. Wir zeigen Ihnen, was wichtig ist und welche Schritte getan werden müssen.



## WISSENS-TRANSFER

Wir lassen Sie an unserem Wissen teilhaben.

# AUTOMATIC V21 UPDATE

## Unser Leistungspaket

### 1. Vorbereitung der Migration

Im Rahmen der Vorbereitung wird der Ablauf der Migration mit dem Kunden erarbeitet. Hierzu zählen viele Anforderungen und Definitionen zur Umgebung und zum Vorgehen.

### 3. Durchführung der Migration

Im ersten Schritt erfolgt eine Migration des Testsystems nach einem vorab abgestimmten Verfahren.

Die Erfahrungen aus der Migration des Testsystems bilden die Basis für eine Optimierung des Verfahrens zur Migration des Produktionssystems.

Nach der erfolgten Migration wird eine Überwachung der neuen Systemumgebung durchgeführt. Läuft ein System über einen längeren Zeitraum stabil, kann die Migration der Agenten sukzessive für das Test- und Produktionssystem durchgeführt werden.

### 5. Kontingent für Nacharbeiten

Im Nachgang der Migration kann es zu Fragen oder Anpassungen kommen. Hier wird die best-blu unterstützen bzw. zur Verfügung stehen.

### 2. Migrations-Analyse

Die Migrations-Analyse umfasst mindestens die Prüfung der Umgebung anhand von Migrationsskripten. Ergebnis dieser Analyse ist eine Liste von Objekten mit Änderungsbedarf. Im weiteren Verlauf dieser Projektphase müssen diese Objekte genauer untersucht und inkompatible Objekte angepasst werden.

### 4. Test der Umgebung

Nach erfolgter Migration werden ausgiebige Tests durchgeführt. Wir von best-blu begleiten zunächst die Tests; tiefergehende Tests werden dann in der Regel vom Kunden übernommen.



Rufen Sie noch heute an und vereinbaren Sie schon jetzt **Ihren Update-Termin** mit uns!

# BEISPIEL MIGRATION Unser Leistungspaket

## Und nach der Migration? Die Optimierung!

Optimieren Sie Ihre Automic-Umgebung. Dazu bieten wir Ihnen an, ein bis zwei Monate nach dem Betrieb der migrierten Umgebung zu prüfen, ob die gewählte Konfiguration des Produktionssystems den Anforderungen an Performance, Wartung/Reorganisation und den Betrieb generell, entspricht, oder ob noch weiter optimiert werden kann.

Hierzu bietet sich ein Health Check an, wobei die Werte zu den relevanten Systemparametern gesammelt und analysiert werden. Aus dieser Analyse lassen sich konkrete Vorschläge zur weiteren Optimierung des Systems ableiten. Durch die regelmäßige Durchführung eines Health Checks, z.B. einmal jährlich, lassen sich zukünftige Engpässe rechtzeitig erkennen und so proaktiv verhindern. Je nach Größe des Produktionssystems und Leistungsumfangs, beträgt der zu erwartende Aufwand 3-5 Tage.

## Kalulierbarer Aufwand!

Für eine Ausgangskonstellation, wie folgt:

Eine Automation Engine System-Landschaft mit je einem Automation Engine Server in der Standard-Edition unter Windows oder Linux für Test und Produktion.

Ein Microsoft SQL Server, Oracle oder PostgreSQL als Datenbank.

Je eine AWI-Instanz auf Basis von Tomcat auf dem Automation Engine Server.

Version der aktiven Automation Engine entspricht dem vorhergehenden Major-Release.

gesamt  
10 Leistungstage\*

für die Migration von Test und Produktion

\* Leistungen erfolgen auf Basis von Aufwand. Wird weniger benötigt, wird auch weniger abgerechnet und umgekehrt

Evtl. angebundene weitere Komponenten sind im Aufwand nicht berücksichtigt (Analytics, Request Manager, etc.), ebenso die Einrichtung von Zero Downtime Upgrade (ZDU), oder die Migration zu einer Kubernetes-Edition (AAKE) sowie die Anpassung von Objekten oder das Update von Agenten.

